

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
<i>Joachim Klose, Jochen Oehler</i>	
0.1 Problemstellung	1
0.2 Darwins Evolutionstheorie	2
0.3 Schöpfung.....	4
0.3.1 Schöpfung aus dem Nichts.....	5
0.3.2 Reden von der Schöpfung	6
0.4 Kreationismus.....	8
Literatur	9
Teil I Schöpfung und Evolution	
1 „Und Gott sah, dass es gut war ...“ – Der Schöpfer und das Gesetz der Evolution	13
<i>Wolfgang Frühwald</i>	
1.1 Der Blick in das All	13
1.2 Der Blick in das Innere der Welt	16
1.3 Die Schöpfungsgeschichte und die Evolution	19
1.4 Welterklärungsmodelle aus der Natur	23
Literatur	24
2 Kreative Schöpfung – Kreativität Gottes. Überlegungen zum Spannungsfeld von Schöpfung und Evolution	27
<i>Hans Kessler</i>	
2.1 Einleitung	27
2.1.1 Das Problem der Sprache.....	27
2.1.2 Erschwernis durch fatale Missverständnisse.....	28
2.1.3 Zum Vorgehen	29

2.2	Kurze Hinweise zu Schöpfungs- und Evolutionsdenken in Bibel und Christentumsgeschichte	29
2.2.1	Zu den biblischen Schöpfungstexten Gen 1 und 2	30
2.2.2	Ein paar Hinweise zur Geschichte des Christentums	32
2.3	Zum Verhältnis von naturwissenschaftlichem, philosophischem und religiös-biblischem Zugang zur Wirklichkeit	34
2.3.1	Komplexe Weltwirklichkeit und Perspektivenpluralismus	34
2.3.2	Schichtentheorie der Wirklichkeit.....	34
2.3.3	Pluralität und Komplementarität von Zugängen zur Wirklichkeit	36
2.4	Zum biblisch-christlichen Verständnis von Gott und den Konsequenzen für das Verständnis der Welt (Urkreativität Gottes ermöglicht kreative Schöpfung)	40
2.4.1	Die Welttranszendenz Gottes bedeutet: Das Universum ist in Gott, von Gott umfungen.....	41
2.4.2	Der Kosmos und die Geschöpfe sind ins Eigene freigegeben und bejaht.....	42
2.4.3	Die Weltimmanenz Gottes bedeutet: Alles Geschaffene ist zuinnerst von Gott erfüllt und durchatmet – auf unterschiedliche Weise.....	42
2.5	Die Weltsicht des biblisch-christlichen Schöpfungsglaubens und ihr Verhältnis zur naturwissenschaftlichen Sicht.....	45
2.5.1	Absolute Begründung von Sein/Welt oder Ur-Schöpfung.....	45
2.5.2	Fortdauerndes relatives Schöpferwirken Gottes und die Evolution.....	46
2.5.3	Radikale Neu-Schöpfung (creatio nova, novitas vitae): Erlösung und Vollendung	51
2.6	Schluss.....	56
	Literatur	56
3	Schöpfung aus dem Nichts und Evolution – Eine Problemanzeige	59
	<i>Josef Wohlmuth</i>	
3.1	Wissenschaftstheoretische Vorüberlegung	60
3.2	„Schöpfung aus dem Nichts“ in der subjekttheoretischen Deutung bei Emmanuel Levinas.....	63
3.3	Creatio ex nihilo bei Thomas von Aquin – ein Paradigma klassischer christlicher Schöpfungstheologie	68
3.4	Schlussfolgerungen.....	70
	Literatur	71
4	Die Schöpfung ist wie eine Hallig – nicht aus dem Nichts gemacht, sondern Ordnung statt Chaos.....	73
	<i>Klaus Berger</i>	

5	Sein und Gewordensein – Was erklärt die Evolutionstheorie?.....	81
	<i>Robert Spaemann</i>	
5.1	Widerstand gegen Tatsachen?	81
5.2	Drei Weisen der Reaktion auf die Trivialisierung der Welt	83
5.3	Die Herausforderung durch die Evolutionstheorie: Genesis versus Geltung	84
5.4	Die Unableitbarkeit der Negativität.....	88
5.5	Evolution und Selbstverständnis.....	90
	Literatur	94
6	Evolution und Schöpfung – Was erklärt die Evolutionstheorie?.....	95
	<i>Ernst Peter Fischer</i>	
6.1	Zufall und Notwendigkeit.....	96
6.2	Die Idee der Komplementarität	99
6.3	Die Rückkehr des Designers.....	100
6.4	Die Neutralisierung des Kosmos	102
	Literatur	102
Teil II	Evolution	
7	Die Entdeckung der Evolution.....	105
	<i>Thomas Junker</i>	
7.1	Wann wurde die Evolution entdeckt?.....	106
7.2	Wie erklärt die Evolutionsbiologie Existenz und Merkmale der Organismen?.....	107
7.3	Welche Erklärungen hatte man vor der Entdeckung der Evolution?	109
7.4	Georges Buffons Spekulationen über den Esel (1753).....	111
7.5	Warum wurde die Evolution erst so spät entdeckt?.....	113
7.6	Der Konflikt zwischen Evolution und Schöpfung – ein historischer Zufall?	115
	Literatur	116
8	Zur Evolution der Evolutionstheorie	119
	<i>Jochen Oehler</i>	
8.1	Evolutionstheorie gestern – Wissenschaftsgeschichte heute	119
8.2	Systemtheorie, Synergetik und Evolution	121
8.3	Thermodynamik und biologische Evolution.....	123
8.4	DNA – die essentielle Programmstruktur.....	124
8.5	Zur Bedeutung der Information	125
8.6	Innere Evolution – DNA, Motor der Evolution.....	126
8.7	Sexualität und Evolution	128
8.8	Variationen sind nicht alle adaptiv	129
8.9	Arterhaltung – kein biologisches Prinzip.....	131

8.10	Äußere Selektion – Evolutionsebene zwischen Kooperation und Konkurrenz	132
8.11	Kooperation – Basis für Sozialsysteme	135
8.12	Der Mensch im Evolutionsgeschehen	137
	Literatur	139
9	Evolution durch genomische Kombination	141
	<i>Klaus Kowallik</i>	
9.1	Symbiogenese als Voraussetzung zur Entstehung eukaryotischen Lebens	144
9.2	Die Entstehung des Pflanzenreichs als Folge symbiogenetischer Ereignisse.....	147
9.3	Biologische Evolution und Schöpfungsmythos	155
	Literatur	157
10	Hominisation – Die Evolution des Menschen	159
	<i>Josef H. Reichholf</i>	
10.1	Die fernen Ursprünge von „Adam & Eva“	159
10.2	Drei „Stufen“ der Menschwerdung	160
10.3	Die Ausgangslage und warum es sich für vormenschliche Primaten lohnte, „Läufer“ zu werden	162
10.4	Gehirn & Geist	166
10.5	Sprache & Kultur.....	168
10.6	Hoffnung auf die Ratio, den Verstand	170
	Literatur	171
11	Die Entwicklung des Gehirns und der Sprache	173
	<i>Manfred Bierwisch</i>	
11.1	Rahmenvorstellungen und offene Fragen	174
11.2	Drei Aspekte der Sprache	177
11.3	Prinzipien der Sprachstruktur	179
	11.3.1 Grundstruktur sprachlicher Äußerungen.....	179
	11.3.2 Typen von Zeichen.....	181
	11.3.3 Organisation der Sprachstruktur	183
	11.3.4 Syntaktische Strukturtypen	185
11.4	Das Problem der Sprachevolution	189
11.5	Essenz und Konsequenzen der Sprachfähigkeit	193
	11.5.1 Das Phänomen der Symbolkombinatorik.....	193
	11.5.2 Aspekte der internen Repräsentation der Umwelt.....	195
11.6	Sprache, Kultur, Geist	198
	Literatur	200
12	Der nackte Affe in neuem Licht – Evolution und Sexualität	201
	<i>Volker Sommer</i>	
	Literatur	207

13 Evolutionäre Erkenntnistheorie und Menschenbild 209
Franz M. Wuketits
 13.1 Einleitung 209
 13.2 Zwei Stufen der evolutionäre Erkenntnistheorie 210
 13.3 Evolution und Kultur 211
 13.4 Erkenntnis, Wirklichkeit und Illusion..... 212
 13.5 Zum Menschenbild der evolutionären Erkenntnistheorie..... 214
 Literatur 216

Teil III Übertragungen

14 Evolution in der Kosmologie Alfred North Whiteheads..... 221
Joachim Klose
 14.1 Bifurkation..... 224
 14.2 Theorie der Wahrnehmung 226
 14.3 Kreativität 227
 14.4 Aktuelle Entitäten 229
 14.5 Teleologie 231
 14.6 Transmission und Konkreszenz 232
 Literatur 233

15 Eine Philosophie des Menschen und die Herausforderung der Evolutionsbiologie: Max Scheler, Helmuth Plessner, Arnold Gehlen 235
Karl-Siegbert Rehberg
 15.1 Ausgangsüberlegungen..... 235
 15.2 Anthropologie und Naturalismus..... 236
 15.3 Die „Sonderstellung des Menschen“ als Paradigma..... 237
 15.3.1 Max Scheler (1874–1928)..... 238
 15.3.2 Helmuth Plessner (1892–1985)..... 240
 15.3.3 Arnold Gehlen (1904–1976) 242
 15.4 Anmerkungen zur Aktualität anthropologischen Denkens 246
 Literatur 247

16 Das moderne Bild der Evolution und die Illusion einer künftigen Welt ohne das Böse 249
Bernhard Verbeek
 16.1 Der Elan des Lebens 249
 16.2 Die Idee des Lebens..... 251
 16.3 Evolution im Reagenzglas 252
 16.4 Kooperation aus Egoismus 254
 16.5 Die Evolution des inneren Ratgebers 255
 16.6 Die Stimme der Mythen und Märchen 257

16.7	Der Bock als Gärtner und die Evolution des kategorischen Imperativs	258
	Literatur	260
17	Evolution, Ethik und Moral	261
	<i>Hans Mohr</i>	
	Literatur	267
18	Braucht unsere Gesellschaft Behinderte?	269
	<i>Uwe Claussen</i>	
19	Homo sapiens – Vom Jäger und Sammler zum Bedroher der Schöpfung	275
	<i>Wolfgang Nentwig</i>	
19.1	Von Ostafrika in das globale Paradies?	275
19.2	Vermehren sich Populationen endlos?	277
19.3	Das Märchen vom edlen Wilden	280
19.4	Die Kapazität der Erde für eine moderne Industriegesellschaft	284
19.5	Der demographische Übergang	286
19.6	Schlussfolgerungen	289
	Literatur	289
20	Evolution und Politik – Evolutionsforschung und Politikwissenschaft	291
	<i>Werner J. Patzelt</i>	
20.1	Schichten gesellschaftlicher Wirklichkeit und ihre Relevanz für die politikwissenschaftliche Analyse	291
20.2	Wie kann die Evolutionsforschung der Politikwissenschaft nutzen?	297
	20.2.1 Grundsätzliches	297
	20.2.2 Nutzungsmöglichkeiten der Evolutionsforschung für die Politikwissenschaft	298
20.3	Irrwege	305
	Literatur	306
21	Evolution, Wissenschaft und Technik	309
	<i>Erhard Oeser</i>	
21.1	Die doppelte Bedeutung der Bezeichnung „Evolutionäre Erkenntnistheorie“	309
21.2	Die historische Entwicklung der Naturerkenntnis und Technik als Konsequenz der Darwinschen Ideen (Mach und Boltzmann)	310
21.3	Die Aktualität dieser Auffassung für die Gegenwart	316
21.4	Die Evolution der Technik	317
21.5	Die Evolution der Gewalt	319

21.6	Das Schweineprinzip und die Fresspyramide	326
21.7	Die vergifteten Revolutionen: Energie und Information	327
	Literatur	329
22	Evolutionäre Ästhetik und funktionale Schönheit	331
	<i>Peter Sitte</i>	
22.1	Ästhetik, Schönheit, Kunst	331
22.2	Evolution und evolutionäre Ästhetik	334
22.3	Körperliche Schönheit	337
22.4	Schönheit von Mustern	339
22.5	Landschaftliche Schönheit.....	343
22.6	Kulturelle Evolution und Schönheit	346
	Literatur	348
23	Schöpfung und Kreativität in der Kunst	349
	<i>Gerd Uecker</i>	
24	„Die Wandlung findet nicht im Geist statt, sondern in den Genen.“ Der Mensch als Schöpfer seiner selbst in der Gegenwartsliteratur....	361
	<i>Hans-Rüdiger Schwab</i>	
	Literatur	383
25	Schöpfung und Evolution – „Leben“ zwischen Biologie und Theologie	387
	<i>Jürgen Hübner</i>	
25.1	Zur Gesprächslage	387
25.2	Schöpfung und Evolution	388
25.3	Unterschiedliche Weltbilder	391
25.4	Erneuerung des Denkens	393
25.5	Die Welt in Bildern	397
25.6	Was bringt uns das Denken über Schöpfung und Evolution?.....	399
	Literatur	400
	Stichwortverzeichnis	401
	Namensverzeichnis	411